

öffentlicher Teil
Vorlagen-Nr.: 408/2015

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Termin	TOP	Ergebnisse
Planungs-, Umwelt- und Bauaus-schuss	28.10.2015		

Antrag 20/2015 (Bündnis90/Die Grünen) - Fahrradschutzstreifen und Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht in Tempo-30-Straßen

Anlg.: - 1 -

I	32	32					SD.Net

Beschlussentwurf:

entfällt

Begründung:

Der Antrag ist als Anlage beigefügt.

Zum Sachstand:

Unter Bezug auf die Mitteilung 24.10.2014 (Vorlage Nr. 415/2014) werden alle Radwege in der Stadt Jülich, d.h. Kommunal-, Kreis- und Landstraßen, auf eine mögliche Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht hin überprüft. Aufgrund der großen Anzahl von Radwegen und dem hohen inter- bzw. intrabehördlichem Koordinierungsaufwand (Ordnungsamt als Straßenverkehrsbehörde, städtisches Tiefbauamt, Kreis Düren, Straßen NRW und Polizei) konnte dieser Prozess noch nicht abgeschlossen werden. Nach Abschluss der Überprüfung erfolgt ein gesonderter Sachstandsbericht.

Auch Tempo-30-Zonen werden in die Überprüfung miteinbezogen; dort ist eine Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht grundsätzlich vorgesehen; es sei denn, es liegen im Einzelfall konkrete Gründe für eine Beibehaltung vor.

Für die Anlage von Fahrradschutzstreifen müssen die entsprechenden baulichen Voraussetzungen vorliegen (insbesondere die Breite der Straße). Dies ist –unter Beachtung sämtlicher einzuhaltender Sicherheitsabstände- selbst auf der Großen Rurstraße nur in Teilen gegeben. Im Rahmen der Überprüfung aller Radwege wird jedoch bereits die Eignung der Straßen für die Einrichtung von Schutzstreifen evaluiert.

